

Europa und der Einkaufsbummel

Samstagmittag in der City. Am Tag vor der Europawahl sorgt der Kö-Markt dafür, dass der Einkaufsbummel in echtem Großstadtgedränge stattfindet. An Werbeständen geben mehrere politische Parteien den Passanten letzte Tipps für die Europawahl mit auf den Weg. In unsere umweltfreundliche Einkaufstasche (nein, nicht die mit dem Aufdruck „Berlin kann jeder, Duisburg muss man wollen“) wandern nur ein paar Kleinigkeiten. Und doch machen sie mir bewusst, wie wichtig Europa für uns geworden ist: eine 100-Gramm-Dose Three Nuns-Tabak made in Denmark, ein kleiner Flacon Chanel Chance aus Frankreich, Kirschtomaten aus den Niederlanden, Walnüsse aus Polen, Marillenmarmelade aus Österreich. Gut, das Roggenvollkornbrot und das Gebäck (Butter-Mandel-Sablé) stammen vom Niederrhein. Aber welche Konsumfreuden verdanken wir allein Europas offenen Grenzen! Daheim nestle ich abends am kleinen Präsent von der großen Volkspartei auf der Kö, einer Schachtel Streichhölzer. Auf Vorder- und Rückseite steht neben dem Partei-Kürzel: „Wir brennen für unser Europa“. Jetzt brennt ihr Zündhölzer mal schön für mein Pfeifchen! Löst den Tabak in Rauch auf – Europa aber bitte nie mehr! **HOS**